Unterfranken-Nord 2026/27

Erwachsene Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Spielbericht (genehmigt)

DJK Gänheim : FC Geldersheim - 4 : 6

30.10.2026, 20:00 Uhr

	Rang	Name, Vorname
1	1.1	Krönert, Lukas (SBEM)
2	1.2	Krüger, Christian
3	1.4	Puchner, Lucius
4	2.1	Hofmann, Tobias
D1		Krönert, Lukas/Puchner, Lucius
D2		Krüger, Christian/Hofmann, Tobias

	Rang	Name, Vorname
1	1.1	Wildanger, Tobias
2	1.2	Meyer, Christian
3	1.3	Schander, Stefan
4	1.4	Knappke, Tobias
D1		Wildanger, Tobias/Schander, Stefan
D2		Meyer, Christian/Knappke, Tobias

	DJK Gänheim	FC Geldersheim	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Krönert, Lukas	Wildanger, Tobias	11:9	12:10	12:14	8:11	7:11	2:3	0:1
	Puchner, Lucius	Schander, Stefan							
D2-D2	Krüger, Christian	Meyer, Christian	11:1	11:3	15:13			3:0	1:0
	Hofmann, Tobias	Knappke, Tobias							
1-2	Krönert, Lukas	Meyer, Christian	11:6	11:7	11:3			3:0	1:0
2-1	Krüger, Christian	Wildanger, Tobias	3:11	9:11	9:11			0:3	0:1
3-4	Puchner, Lucius	Knappke, Tobias	9:11	13:11	7:11	11:6	11:7	3:2	1:0
4-3	Hofmann, Tobias	Schander, Stefan	11:8	5:11	8:11	4:11		1:3	0:1
1-1	Krönert, Lukas	Wildanger, Tobias	11:8	11:5	11:4			3:0	1:0
2-2	Krüger, Christian	Meyer, Christian	8:11	12:10	10:12	5:11		1:3	0:1
3-3	Puchner, Lucius	Schander, Stefan	7:11	3:11	8:11			0:3	0:1
4-4	Hofmann, Tobias	Knappke, Tobias	8:11	6:11	9:11			0:3	0:1
					Bälle: 329:335			**16:20**	**4:6**

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 22:30

Zuschaueranzahl: 13

Schon vor Spielbeginn war klar, dass dem Heimspiel der 1. Mannschaft am Freitag, 30. Oktober, eine Schlüsselrolle für den weiteren Saisonverlauf zufallen würde. Denn mit den Aufsteigern aus Geldersheim und den durch die Verletzung von Mannschaftsführer Sven Göbel personell geschwächten Gänheimern standen sich zwei mutmaßliche Abstiegsaspiranten gegenüber. Die Gunst der Stunde nutzten die Gäste, die in Bestbesetzung antraten und das Derby mit 6:4 Spielen für sich entschieden. Anders als eine Woche zuvor, als Gänheims 4:6-Niederlage gegen Ramsthal im vorderen Paarkreuz besiegelt wurde, machten dieses Mal das hintere Paarkreuz und ein Doppel den Unterschied. Die Youngster Krönert/Puchner konnten gegen Wildanger/Schander ihre haarscharfe Zweisatzführung in der Verlängerung des 3. Satzes nicht zum Sieg münzen und gaben im 4. und 5. Satz das ganze Spiel aus der Hand. Damit war eine Zwei-zu-Null-Führung nach den Eröffnungsdoppeln vertan und - wie sich am Ende herausstellen sollte - der erste Grundstein für die Niederlage gelegt. Die Routiniers Krüger/Hofmann hingegen hatten gegen Meyer/Knappke in drei Sätzen gepunktet. Ausgeglichen verliefen auch die vier Wettkämpfe im vorderen Paarkreuz, wo Lukas Krönert - anders als eine Woche zuvor - sowohl Christian Meyer als auch Tobias Wildanger spielerisch überlegen war und sie jeweils in drei Sätzen schlug. Damit glich er die beiden Niederlagen von Christian Krüger aus, der - anders als eine Woche zuvor - keinen guten Tag erwischte. Das hintere Paarkreuz, in dem für gewöhnlich Gänheims verletzter Mannschafts-führer aufschlägt, wurde zum Zünglein an der Waage. Hier konnte Tobias Hofmann weder Stefan Schander noch Tobias Knappke Paroli bieten. Der Führungsspieler der 2. Mannschaft verlor in vier und drei Sätzen recht klar. Wie vorne war auch hinten der Juniorspieler gefragt, die Paarkreuzbilanz auszugleichen und den Punkt für die Mannschaft festzuhalten. Das schaffte Lucius Puchner nicht. Zu groß war die Fehlerquote bei eigenen Aufschlägen, bei Rückhanderöffnungen, bei zweiten, dritten, vierten Vorhandbällen. Schlagsicherheit und richtige Schlagentscheidungen waren nicht ausgeprägt genug. Ganz anders bei den Gegnern. In beiden Punkten waren die vier Geldersheimer den Gänheimern bis auf Lukas Krönert überlegen. Deshalb haben Christian Krüger und Tobias Hofmann klar verloren, deshalb hat sich Lucius Puchner gegen Tobias Knappke nur knapp durchgesetzt und gegen den technisch ebenbürtigen Stefan Schander keine Chance gehabt. Geldersheim hat Gänheim mit Sicherheit und Können besiegt.